

**BU Nr. 080/2021****Wettbewerbsverfahren zum Neubau der Grundschule Beutelsbach mit Kindertageseinrichtung  
- Ergebnis der Verhandlungsverfahren**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss	06.05.2021	öffentlich
Gemeinderat	20.05.2021	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Zustimmung zur Kenntnisnahme zum Ergebnis des Verhandlungsverfahrens zur Auswahl des Architekturbüros
2. Zustimmung zur Kenntnisnahme zum Ergebnis der Verhandlungsverfahren zur Auswahl der Fachplanungsbüros
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das erstplatzierte Architekturbüro sowie die Fachplanungsbüros über die Verschiebung der Realisierung gem. Haushaltsplan 2021 zu informieren.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	42.600,- Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	150.000,- Euro
Haushaltsplan Seite:	159
Produkt:	21.10.0101
Maßnahme (nur investiver Bereich):	200
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

- 4.3 Qualitätssicherung Betreuungs- und Bildungsangebot
- 4.4 Weiterentwicklung von Schulformen

**Verfasser:**

16.04.2021, Hochbauamt, Göhner/Tucciarone

**Mitzeichnung:**

Fachbereich

Person

Datum

Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	19.04.2021
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	19.04.2021
Hochbauamt	Göhner, Danielle	19.04.2021
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	16.04.2021

### **Sachverhalt:**

Am 12.03.2021 fand das Verhandlungsverfahren im Anschluss an den Planungswettbewerb mit dem 1. und 2. Preisträger statt.

Beide Preisträger stellten sich und ihre überarbeitete Planung der Jury vor und hatten die im Preisgericht im November 2021 und von der Verwaltung aufgeführten Anregungen und Kritikpunkte bearbeitet und ihre Arbeiten verbessert.

Hierbei konnte das Architekturbüro Löhle Neubauer Architekten aus Augsburg mit ihrem optimierten Entwurf und ihrer Vorstellung vor dem Fach- und Sachpreisrichtergremium endgültig überzeugen.

Die neue Schule und Kindertagesstätte in Weinstadt Beutelsbach des Planungsbüros Löhle Neubauer Architekten überzeugt mit raffinierter Anordnung zweier Baukörper auf dem topographisch herausfordernden Gelände in der Ortsmitte von Beutelsbach. Auf das kleinteilige Umfeld wird mit der asymmetrischen Dachlandschaft reagiert, die die Neubauten selbstverständlich in sein historisches Umfeld einfügt. Der ergänzende dritte Baustein im Ideenteil überzeugt ebenfalls mit seiner Setzung und fügt sich gut in das Ensemble ein.

Das Schulgebäude erstreckt sich entlang der Nordseite, nutzt die Hangsituation geschickt und bietet somit den Einfamilienhäusern ein ansprechendes, eingeschossiges und harmloses Gegenüber. Der ostwestausgerichtete, lineare Schulhof schafft eine neue, attraktive und barrierefreie Verbindung zwischen der Kellereistraße und dem Kirchackerweg. Rund um das Gebäude werden groß- und kleinteilige Nutzungsvorschläge für Bewegung und Rückzug der Schüler\*innen angeboten.

Die im ersten Vorentwurf geplante geschossweise Erschließung sowie die Anzahl der Sanitäreinrichtungen, wurden vom Planungsbüro nochmals überprüft und entsprechend sinnhaft angepasst.

Die im Schulgebäude zuvor sehr stringente Flurerschließung im Obergeschoss wurde mit einer nun differenziert, gestalteten Verkehrsfläche aufgelockert und mit variabel nutzbaren Gruppenräumen, welche auch Clusternutzungen zulassen, ergänzt.

Die Unterschoßflächen für die Haustechnik wurden gem. der Empfehlung der Verwaltung von der Nachbargrenze abgerückt und in Ihrer Fläche wesentlich vergrößert.

Die Kindertagesstätte stellt sich mit seiner Dachform senkrecht zum Hang an die Stiftstraße und bildet dort eine eigenständige Adresse mit Hauptzugang aus. Die einzelnen Funktionsbereiche sind gut angeordnet, mit öffentlichen Bereichen und Außenbereich zur Stadt, Spielflächen im Westen und Osten. Die Gruppenbereiche im Obergeschoss werden bereichert durch die Galerieebenen und lassen ein lebendiges Kitaleben erwarten.

Die Kindertagesstätte wurde aufgrund einer einzuhaltenden Abstandflächenbaulast nach Westen abgesetzt, was u.a. eine bessere Zuteilung und Strukturierung der Außenanlagen ermöglicht. Die Verlagerung der Krippenplätze, ins Erdgeschoss und in die Nähe des Verpflegungsbereiches, wurde gem. den Empfehlungen der Verwaltung umgesetzt. Die im ersten Entwurf ausgebildete und sehr schwierig erschließbare Dachterrasse wurde aufgelöst und zugunsten einer gleichmäßigeren Dachausformung und einer großzügigeren Innenraumbildung zugeschlagen.

Entsprechend der Vergaberichtlinien wurden bereits die Verhandlungsverfahren für die Planungsaufträge der Technischen Gebäudeausrüstung (Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro und Tragwerksplanung) abgeschlossen. Hierbei konnte das Planungsbüro Raible + Partner aus Ditzingen für die Elektrofachplanung, das Planungsbüro Renz aus Schorndorf für die HLS-Planung, als auch das Planungsbüro Leonhardt, Andrä und Partner aus Stuttgart für die Tragwerksplanung, die Verwaltung überzeugen.

Die Gesamtkosten für die Durchführung der VGV-Verfahren (Wettbewerbsverfahren sowie Verhandlungsverfahren Fachingenieure) für die Jahre 2019-2021 werden nach jetzigem Stand mit ca. 251.500,- € prognostiziert. Davon werden noch 42.600 € im Jahr 2021 für die Abrechnung der VgV-Verfahren verwendet. Der verbleibende Rest des eingestellten Betrages von 150 TEUR wird für vorbereitende Maßnahmen wie Baugrund- und Altlastenuntersuchungen u.W. verwendet.

Gem. aktuellem Haushaltplan 2021 sind die Aufnahme bzw. die Fortführung der Planung 2024 geplant, so dass die Planungsbüros über die Verschiebung der Realisierung des Bauvorhabens zu informieren sind.

In der von Herrn Oberbürgermeister Scharmann angekündigten Gemeinderats-Klausur sollen der Neubau der Grundschule Beutelsbach mit Kindertagesstätte sowie die verschiedenen, mehrjährigen Projekte der Stadt in einer zeitlichen Abfolge priorisiert werden.